#### Softwaretechnik

http://swt.informatik.uni-freiburg.de/node/94 http://proglang.informatik.uni-freiburg.de/teaching/swt/2008/

# Übungsblatt 10

2008-07-18

# **Aufgabe 1** (Collections in OCL; 6 Punkte)

Sei col eine Collection in OCL. Implementieren Sie nun folgende Operationen.

- (a) hasNElements: Gibt true für eine Zahl n und einen Ausdruck expr zurück, falls es in col genau n Elemente gibt, die expr erfüllen. Dabei sei it die Iterationsvariable in expr.
- (b) isUnique: Gibt true zurück, falls *col* keine Duplikate enthält. Verwenden Sie *nicht* die eingebaute Funktion desselben Namens.
- (c) take: Gibt für eine Zahl n eine beliebige Teilmenge von col zurück. Die Größe der Teilmenge ist das Minimum aus n und der Größe von col.

# Aufgabe 2 (Vor- und Nachbedingungen in OCL; 4 Punkte)

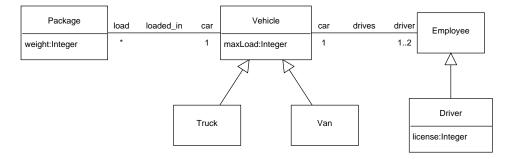
- (a) In der Vorlesung wurde eine Vorbedingung für die Operation move der Klasse Meeting angegeben. Verfeinern Sie diese Vorbedingung, so dass Meetings in verschiedenen Räumen zur selben Zeit stattfinden können.
- (b) Die Klasse Meeting aus der Vorlesung soll nun um eine Operation

#### relocate(newLocation : Location)

erweitert werden. Diese Operation ändert den Raum, in dem das Meeting stattfindet. Schreiben Sie sinnvolle Vor- und Nachbedingungen für relocate.

### Aufgabe 3 (OCL in der Praxis; 8 Punkte)

Das folgende Klassendiagramm modelliert einen Teil einer Speditionsfirma:



Implementieren Sie die folgenden Bedingungen in OCL:

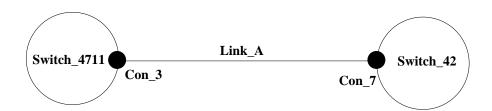
- (a) Jeder Employee, der ein Vehicle fährt, muss von der Sorte Driver sein. (Es könnte noch andere Arten von Angestellten gegeben, die in dem Diagram nicht dargestellt werden.)
- (b) Wenn das Vehicle ein Truck ist, dann werden ihm zwei Driver zugewiesen, Vans haben nur einen Driver.
- (c) Die Fahrer eines Trucks müssen eine License vom Wert 2 haben.
- (d) Das gesamte Gewicht aller Packages, die in ein Vehicle geladen sind, darf nicht größer sein als die maxLoad des Vehicles.

#### Aufgabe 4 (Metamodellierung; 6 Punkte)

In dieser Aufgabe sollen Sie eine DSL entwerfen, mit deren Hilfe Netzwerke modelliert werden können. Ein Netzwerk hat dabei folgende Bestandteile:

- Ein Switch hat einen Namen (String) und beliebige viele Connectors.
- Ein Connector hat einen Namen (String) und ist mit einem Switch assoziert. Über einen Link ist der Connector mit einem anderen Connector verbunden.
- Ein Link hat einen Namen (String) und verbindet zwei Connectors.

Nachfolgen sehen Sie die grafische Repräsentation eines Beispielnetzwerks:



- (a) Entwerfen Sie ein Metamodell für die Modellierung von Netzwerken.
- (b) Erstellen Sie ein Classifier Diagramm, welches das Metamodell mit dem obigen Beispielnetzwerk in Verbindung setzt.

Abgabe: 2008-07-25, 12 Uhr vor der Saalübung im HS 00-036, Geb. 101.